



Installieren Sie das SnapCenter -Plug-in für Microsoft SQL Server

SnapCenter software

NetApp
November 06, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/snapcenter-61/protect-scsql/task_add_hosts_and_install_snapcenter_plug_ins_package_for_windows.html on November 06, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

- Installieren Sie das SnapCenter -Plug-in für Microsoft SQL Server. 1
 - Hosts hinzufügen und das SnapCenter Plug-Ins-Paket für Windows installieren 1
 - Installieren Sie das SnapCenter -Plug-in für Microsoft SQL Server mithilfe von Cmdlets auf mehreren Remotehosts 5
 - Installieren Sie das SnapCenter -Plug-in für Microsoft SQL Server im Hintergrund über die Befehlszeile . . . 5
 - Überwachen Sie den Status der Installation des Plug-ins für SQL Server 7

Installieren Sie das SnapCenter -Plug-in für Microsoft SQL Server

Hosts hinzufügen und das SnapCenter Plug-Ins-Paket für Windows installieren

Sie müssen die SnapCenter -Seite **Host hinzufügen** verwenden, um Hosts hinzuzufügen und das Plug-In-Paket zu installieren. Die Plug-Ins werden automatisch auf den Remote-Hosts installiert.

Bevor Sie beginnen

- Wenn das Betriebssystem des SnapCenter Server-Hosts Windows 2019 und das Betriebssystem des Plug-in-Hosts Windows 2022 ist, sollten Sie Folgendes durchführen:
 - Upgrade auf Windows Server 2019 (OS Build 17763.5936) oder höher
 - Upgrade auf Windows Server 2022 (OS Build 20348.2402) oder höher
- Sie müssen ein Benutzer sein, dem eine Rolle mit den Berechtigungen zum Installieren und Deinstallieren von Plug-Ins zugewiesen ist, beispielsweise die SnapCenter Administratorrolle.
- Wenn Sie beim Installieren eines Plug-Ins auf einem Windows-Host Anmeldeinformationen angeben, die nicht integriert sind, sollten Sie die Benutzerkontensteuerung auf dem Host deaktivieren.
- Sie sollten sicherstellen, dass der Nachrichtenwarteschlangendienst ausgeführt wird.
- Wenn Sie ein gruppenverwaltetes Dienstkonto (gMSA) verwenden, sollten Sie gMSA mit Administratorrechten konfigurieren.

["Konfigurieren Sie ein gruppenverwaltetes Dienstkonto auf Windows Server 2016 oder höher für SQL"](#)

Informationen zu diesem Vorgang


Sie können einen SnapCenter -Server nicht als Plug-In-Host zu einem anderen SnapCenter -Server hinzufügen.

Sie können einen Host hinzufügen und die Plug-in-Pakete entweder für einen einzelnen Host oder für einen Cluster installieren. Wenn Sie die Plug-Ins auf einem Cluster oder Windows Server Failover Clustering (WSFC) installieren, werden die Plug-Ins auf allen Knoten des Clusters installiert.

Informationen zum Verwalten von Hosts finden Sie unter ["Hosts verwalten"](#) .


Schritte


1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Hosts** aus.
2. Stellen Sie sicher, dass oben die Registerkarte **Verwaltete Hosts** ausgewählt ist.
3. Wählen Sie **Hinzufügen**.
4. Führen Sie auf der Seite „Hosts“ die folgenden Schritte aus:

Für dieses Feld...	Machen Sie Folgendes...
Hosttyp	<p>Wählen Sie Windows als Hosttyp aus. Der SnapCenter -Server fügt den Host hinzu und installiert dann das Plug-in für Windows, falls das Plug-in noch nicht auf dem Host installiert ist.</p> <p>Wenn Sie auf der Plug-In-Seite die Option Microsoft SQL Server auswählen, installiert der SnapCenter -Server das Plug-In für SQL Server.</p>
Hostname	<p>Geben Sie den vollqualifizierten Domännennamen (FQDN) oder die IP-Adresse des Hosts ein. IP-Adressen werden für nicht vertrauenswürdige Domänenhosts nur unterstützt, wenn sie in den FQDN aufgelöst werden.</p> <p>SnapCenter ist auf die richtige Konfiguration des DNS angewiesen. Daher empfiehlt es sich, den FQDN einzugeben.</p> <p>Sie können die IP-Adressen oder den FQDN eines der folgenden Elemente eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiger Host • WSFC: Wenn Sie mithilfe von SnapCenter einen Host hinzufügen und der Host Teil einer Subdomäne ist, müssen Sie den FQDN angeben.
Anmeldeinformationen	<p>Wählen Sie den von Ihnen erstellten Anmeldeinformationsnamen aus oder erstellen Sie neue Anmeldeinformationen. Die Anmeldeinformationen müssen über Administratorrechte auf dem Remote-Host verfügen. Einzelheiten finden Sie in den Informationen zum Erstellen von Anmeldeinformationen.</p> <p>Sie können Details zu den Anmeldeinformationen anzeigen, indem Sie den Cursor über den von Ihnen angegebenen Anmeldeinformationsnamen bewegen.</p> <div data-bbox="873 1692 927 1745">  </div> <div data-bbox="987 1635 1409 1801"> <p>Der Authentifizierungsmodus für Anmeldeinformationen wird durch den Hosttyp bestimmt, den Sie im Assistenten „Host hinzufügen“ angeben.</p> </div>

5. Wählen Sie im Abschnitt **Zu installierende Plug-ins auswählen** die zu installierenden Plug-ins aus.

6. Wählen Sie **Weitere Optionen**.

Für dieses Feld...	Machen Sie Folgendes...
Hafen	<p>Behalten Sie entweder die Standard-Portnummer bei oder geben Sie die Portnummer an. Die Standard-Portnummer ist 8145. Wenn der SnapCenter -Server auf einem benutzerdefinierten Port installiert wurde, wird diese Portnummer als Standardport angezeigt.</p> <div>  <p>Wenn Sie die Plug-Ins manuell installiert und einen benutzerdefinierten Port angegeben haben, müssen Sie denselben Port angeben. Andernfalls schlägt der Vorgang fehl.</p> </div>
Installationspfad	Der Standardpfad ist C:\Programme\ NetApp\ SnapCenter. Optional können Sie den Pfad anpassen.
Alle Hosts im Cluster hinzufügen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um alle Clusterknoten in einer WSFC- oder SQL-Verfügbarkeitsgruppe hinzuzufügen. Sie sollten alle Clusterknoten hinzufügen, indem Sie das entsprechende Cluster-Kontrollkästchen in der GUI aktivieren, wenn Sie mehrere verfügbare SQL-Verfügbarkeitsgruppen innerhalb eines Clusters verwalten und identifizieren möchten.
Vorinstallationsprüfungen überspringen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Plug-ins bereits manuell installiert haben und nicht überprüfen möchten, ob der Host die Anforderungen für die Installation des Plug-ins erfüllt.

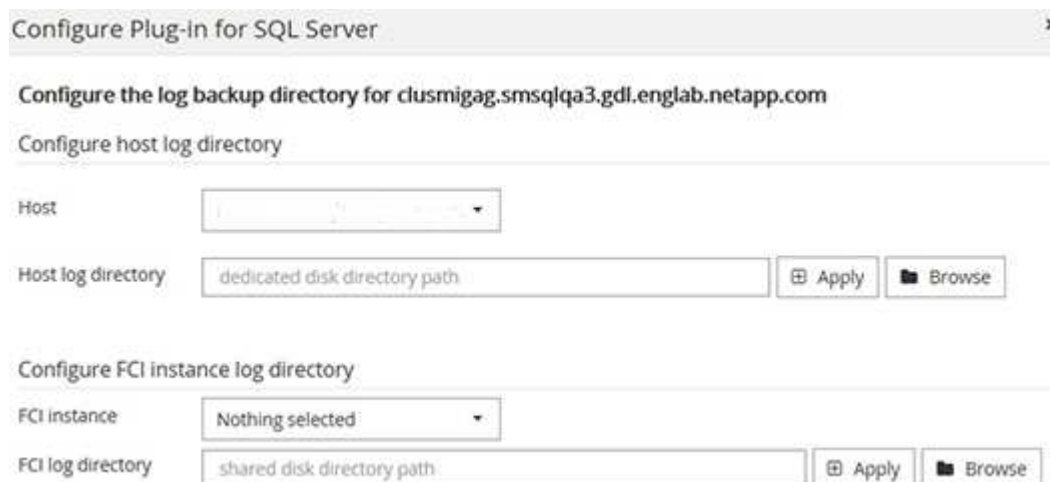
Für dieses Feld...	Machen Sie Folgendes...
Verwenden Sie ein gruppenverwaltetes Dienstkonto (gMSA), um die Plug-In-Dienste auszuführen	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie zum Ausführen der Plug-In-Dienste ein gruppenverwaltetes Dienstkonto (gMSA) verwenden möchten.</p> <p>Geben Sie den gMSA-Namen im folgenden Format an: Domänenname\Kontoname\$.</p> <div>  <p>Wenn der Host mit gMSA hinzugefügt wird und das gMSA über Anmelde- und Systemadministratorrechte verfügt, wird das gMSA zum Herstellen einer Verbindung mit der SQL-Instanz verwendet.</p> </div>

7. Wählen Sie **Senden**.

8. Wählen Sie für das SQL-Plug-in den Host aus, um das Protokollverzeichnis zu konfigurieren.

- a. Wählen Sie **Protokollverzeichnis konfigurieren** und wählen Sie auf der Seite „Host-Protokollverzeichnis konfigurieren“ die Option **Durchsuchen** aus und führen Sie die folgenden Schritte aus:

Zur Auswahl werden nur NetApp LUNs (Laufwerke) aufgelistet. SnapCenter sichert und repliziert das Host-Protokollverzeichnis als Teil des Sicherungsvorgangs.



Configure Plug-in for SQL Server

Configure the log backup directory for clusmigag.smsqlqa3.gdl.englab.netapp.com

Configure host log directory

Host: [Dropdown menu]

Host log directory: [Text field: dedicated disk directory path] [Apply] [Browse]

Configure FCI instance log directory

FCI instance: [Dropdown menu: Nothing selected]

FCI log directory: [Text field: shared disk directory path] [Apply] [Browse]

- i. Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben oder Einhängpunkt auf dem Host aus, auf dem das Hostprotokoll gespeichert werden soll.
- ii. Wählen Sie bei Bedarf ein Unterverzeichnis.
- iii. Wählen Sie **Speichern**.

9. Wählen Sie **Senden**.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Vorabprüfungen überspringen** nicht aktiviert haben, wird überprüft, ob der Host die Anforderungen für die Installation des Plug-ins erfüllt. Speicherplatz, RAM, PowerShell-Version, .NET-Version, Speicherort (für Windows-Plug-ins) und Java-Version (für Linux-Plug-ins) werden

anhand der Mindestanforderungen überprüft. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, werden entsprechende Fehler- bzw. Warnmeldungen angezeigt.

Wenn der Fehler mit dem Speicherplatz oder RAM zusammenhängt, können Sie die Datei web.config unter C:\Programme\ NetApp\ SnapCenter WebApp aktualisieren, um die Standardwerte zu ändern. Wenn der Fehler mit anderen Parametern zusammenhängt, müssen Sie das Problem beheben.



Wenn Sie in einem HA-Setup die Datei web.config aktualisieren, müssen Sie die Datei auf beiden Knoten aktualisieren.

10. Überwachen Sie den Installationsfortschritt.

Installieren Sie das SnapCenter -Plug-in für Microsoft SQL Server mithilfe von Cmdlets auf mehreren Remotehosts

Sie können das SnapCenter Plug-in für Microsoft SQL Server mithilfe des PowerShell-Cmdlets „Install-SmHostPackage“ gleichzeitig auf mehreren Hosts installieren.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen sich auf jedem Host, auf dem Sie das Plug-In-Paket installieren möchten, als Domänenbenutzer mit lokalen Administratorrechten bei SnapCenter angemeldet haben.

Schritte

1. Starten Sie PowerShell.
2. Richten Sie auf dem SnapCenter Server-Host mit dem Cmdlet „Open-SmConnection“ eine Sitzung ein und geben Sie dann Ihre Anmeldeinformationen ein.
3. Installieren Sie das SnapCenter -Plug-in für Microsoft SQL Server auf mehreren Remote-Hosts mithilfe des Cmdlets Install-SmHostPackage und der erforderlichen Parameter.

Informationen zu den mit dem Cmdlet verwendbaren Parametern und deren Beschreibungen erhalten Sie durch Ausführen von *Get-Help command_name*. Alternativ können Sie auch auf die ["Referenzhandbuch für SnapCenter -Software-Cmdlets"](#) .

Sie können die Option -skippercheck verwenden, wenn Sie die Plug-Ins bereits manuell installiert haben und nicht überprüfen möchten, ob der Host die Anforderungen für die Installation des Plug-Ins erfüllt.

4. Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen für die Remote-Installation ein.

Installieren Sie das SnapCenter -Plug-in für Microsoft SQL Server im Hintergrund über die Befehlszeile

Sie sollten das SnapCenter Plug-in für Microsoft SQL Server über die SnapCenter -Benutzeroberfläche installieren. Wenn dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, können Sie das Installationsprogramm des Plug-ins für SQL Server unbeaufsichtigt im Hintergrundmodus über die Windows-Befehlszeile ausführen.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen die frühere Version des SnapCenter -Plug-ins für Microsoft SQL Server vor der Installation löschen.

Weitere Informationen finden Sie unter ["So installieren Sie ein SnapCenter -Plug-In manuell und direkt vom Plug-In-Host"](#) .

Schritte

1. Überprüfen Sie, ob der Ordner C:\temp auf dem Plug-In-Host vorhanden ist und der angemeldete Benutzer vollen Zugriff darauf hat.
2. Laden Sie das Plug-in für die SQL Server-Software von C:\ProgramData\ NetApp\ SnapCenter\Package Repository herunter.

Auf diesen Pfad kann vom Host aus zugegriffen werden, auf dem der SnapCenter -Server installiert ist.

3. Kopieren Sie die Installationsdatei auf den Host, auf dem Sie das Plug-In installieren möchten.
4. Navigieren Sie von einer Windows-Eingabeaufforderung auf dem lokalen Host zu dem Verzeichnis, in dem Sie die Plug-In-Installationsdateien gespeichert haben.
5. Installieren Sie das Plug-in für die SQL Server-Software:

```
"snapcenter_windows_host_plugin.exe"/silent /debuglog"Debug_Log_Path"  
/log"Log_Path" BI_SNAPCENTER_PORT=Num  
SUITE_INSTALLDIR="Install_Directory_Path"  
BI_SERVICEACCOUNT=domain\administrator BI_SERVICEPWD=password  
ISFeatureInstall=SCW,SCSQL
```

Ersetzen Sie die Platzhalterwerte durch Ihre Daten

- Debug_Log_Path ist der Name und der Speicherort der Protokolldatei des Suite-Installationsprogramms.
- Log_Path ist der Speicherort der Installationsprotokolle der Plug-In-Komponenten (SCW, SCSQL und SMCORE).
- Num ist der Port, über den SnapCenter mit SMCORE kommuniziert
- Install_Directory_Path ist das Installationsverzeichnis des Host-Plug-In-Pakets.
- domain\administrator ist das SnapCenter -Plug-in für das Microsoft Windows-Webdienstkonto.
- „Passwort“ ist das Passwort für das SnapCenter -Plug-in für das Microsoft Windows-Webdienstkonto.

```
"snapcenter_windows_host_plugin.exe"/silent  
/debuglog"C:\HPPW_SCSQL_Install.log" /log"C:\" BI_SNAPCENTER_PORT=8145  
SUITE_INSTALLDIR="C:\Program Files\NetApp\SnapCenter"  
BI_SERVICEACCOUNT=domain\administrator BI_SERVICEPWD=password  
ISFeatureInstall=SCW,SCSQL
```



Bei allen während der Installation des Plug-ins für SQL Server übergebenen Parametern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

6. Überwachen Sie den Windows-Taskplaner, die Hauptinstallationsprotokolldatei C:\Installdebug.log und die zusätzlichen Installationsdateien in C:\Temp.
7. Überwachen Sie das Verzeichnis %temp%, um sicherzustellen, dass die Installationsprogramme von msix.exe die Software fehlerfrei installieren.








Bei der Installation des Plug-ins für SQL Server wird das Plug-in auf dem Host und nicht auf dem SnapCenter -Server registriert. Sie können das Plug-In auf dem SnapCenter -Server registrieren, indem Sie den Host mithilfe der SnapCenter GUI oder des PowerShell-Cmdlets hinzufügen. Nachdem der Host hinzugefügt wurde, wird das Plug-In automatisch erkannt.

Überwachen Sie den Status der Installation des Plug-ins für SQL Server

Sie können den Fortschritt der Installation des SnapCenter -Plug-In-Pakets auf der Seite „Jobs“ überwachen. Möglicherweise möchten Sie den Installationsfortschritt überprüfen, um festzustellen, wann die Installation abgeschlossen ist oder ob ein Problem vorliegt.

Informationen zu diesem Vorgang

Die folgenden Symbole werden auf der Seite „Jobs“ angezeigt und geben den Status des Vorgangs an:

-  Im Gange
-  Erfolgreich abgeschlossen
-  Fehlgeschlagen
-  Mit Warnungen abgeschlossen oder konnte aufgrund von Warnungen nicht gestartet werden
-  In der Warteschlange

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Monitor**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Überwachen** auf **Jobs**.
3. Um auf der Seite **Jobs** die Liste so zu filtern, dass nur Plug-In-Installationsvorgänge aufgeführt werden, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Klicken Sie auf **Filter**.
 - b. Optional: Geben Sie das Start- und Enddatum an.
 - c. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Typ“ die Option „Plug-in-Installation“ aus.
 - d. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Status“ den Installationsstatus aus.
 - e. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
4. Wählen Sie den Installationsauftrag aus und klicken Sie auf **Details**, um die Auftragsdetails anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf der Seite **Auftragsdetails** auf **Protokolle anzeigen**.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFT SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.